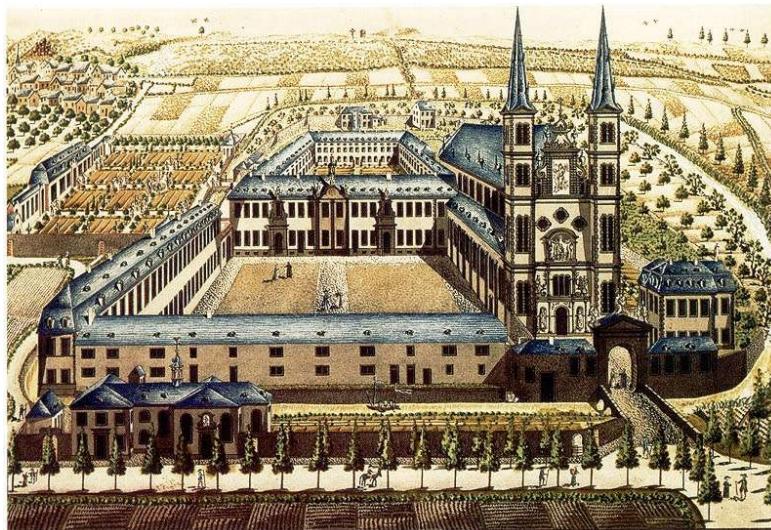


## Klöster, Abteien und Stifte in Trier

Schlagwörter: [Kloster \(Architektur\)](#), [Abtei](#), [Stift \(Körperschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Reichsabtei St. Maximin bei Trier in einer Ansicht aus dem 18. Jahrhundert  
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die [Römerstadt Trier](#) wurde bereits am Ende des 3. Jahrhunderts christlicher Bischofssitz. Die *Dioecesis Trevirensis* ist die älteste Diözese Deutschlands (bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts Erzbistum), ihr Sitz ist der [Trierer Dom](#). Das römisch-katholische Christentum begründete im Stadtgebiet zahlreiche Klöster, Abteien und Stifte.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2014)

### Literatur

**Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006):** Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation.  
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

**Engels, Odilo (2006):** Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

### Klöster, Abteien und Stifte in Trier

**Schlagwörter:** [Kloster \(Architektur\)](#), [Abtei](#), [Stift \(Körperschaft\)](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Klöster, Abteien und Stifte in Trier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-232214> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

